

Deutsches Wander-Drehkreuz im Frankenwald

Willkommen am Nabel der Wanderwelt: Wo sich

FrankenwaldSteig, Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg,

***Rennsteig und Kammweg* treffen**

Kronach (FTsc, 2022) – Beste Wanderbedingungen im Frankenland: Das „Drehkreuz des Wanderns“ ist deutschlandweit einmalig und findet sich im oberfränkischen Untereichenstein/Blankenstein. Inmitten der Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“, an der ehemaligen innerdeutschen Grenze, finden Wanderer gleich fünf überregional bekannte Fernwanderwege, die im Frankenwald ihren Anfang oder ihr Ende finden.

Der *FrankenwaldSteig*

Der *FrankenwaldSteig* führt auf 243,5 Kilometern, verteilt auf 13 Tagesetappen, einmal um Bayerns erste und zugleich Deutschlands größte, zertifizierte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Unterwegs verbindet er zahlreiche landschaftliche und kulturelle Highlights des Frankenwaldes und lädt zum Entdecken ein: Was hat es mit dem „Blauen Gold“ auf sich? Warum heißt eine der größten Festungsanlagen Deutschlands „Rosenberg“? Was hat die Fichte als „Brotbaum“ des Frankenwaldes mit der Flößerei zu tun? Und wo genau versteckt sich eigentlich die „heimliche Hauptstadt des Bieres“? – Beantwortet werden all diese Fragen entlang des jüngsten Qualitätswanderweges im Frankenwald.

Der *Frankenweg*

Der *Frankenweg* mit Beginn in Untereichenstein/Blankenstein führt auf insgesamt 520 Kilometern durch sechs fränkische Gebiete und endet in Harburg in der Schwäbischen Alb. Er streift auf 123 Kilometern Höhenzüge mit überraschenden Ausblicken, tief eingeschnittene Wiesentäler und dichte Wälder. Historische Flößerorte liegen ebenso an der Strecke wie das wildromantische Höllental, der Döbraberger als höchste Erhebung des Frankenwaldes, das enge Tal der Wilden Rodach, die Lucas-Cranach-Stadt Kronach mit der nie bezwungenen Festung Rosenberg und Kulmbach, die „heimliche Hauptstadt des Bieres“, mit der trutzigen Plassenburg.

Der Fränkische Gebirgsweg

Mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern und Wegabschnitten auf dem ehemaligen Kolonnenweg punktet der *Fränkische Gebirgsweg*. Dieser verläuft im Frankenwald auf 38,5 Kilometern vom „Drehkreuz des Wanderns“ bis nach Münchberg und führt auf insgesamt 425 Kilometern nach Hersbruck.

Der legendäre Rennsteig

Unzählige Wanderer haben ihn komplett bezwungen. Er ist ein Muss für viele Wanderbegeisterte und gehört in jede „Wanderer-Trophäensammlung“ – der *Rennsteig* ist wohl der älteste und bekannteste der insgesamt 220 Rennwege im deutschsprachigen Raum. Auf rund 169 Kilometern verläuft er von Hirschfeld bei Eisenach auf der Kammlinie des Thüringer Waldes, durchquert anschließend auf 13 Kilometern den Frankenwald zwischen Tettau und Steinbach am Wald und endet schließlich in Blankenstein/Untereichenstein am „Drehkreuz des Wanderns“.

Der Verbindung schaffende Kammweg

Am „Drehkreuz des Wanderns“ endet auch der letzte Fernwanderweg – der *Kammweg*. Er verbindet auf einer Gesamtstrecke von 289 Kilometern die drei Bundesländer Sachsen, Bayern und Thüringen sowie die vier Urlaubsregionen Erzgebirge, Franken, Thüringen und das Vogtland. Geübte Wanderurlauber können in Blankenstein/Untereichenstein ihre Wanderung über das Deutsche Wanderdrehkreuz im Frankenwald direkt auf den weiteren Fernwanderwegen – *Rennsteig, Frankenweg, Fränkischen Gebirgsweg oder FrankenwaldSteig* – fortsetzen.

Das wildromantische Höllental

Nur wenige Wanderschritte vom „Drehkreuz des Wanderns“ weiter setzt der Hirsch am Aussichtspunkt König David zum Sprung ins 75 Meter tief unter ihm liegende wildromantische Höllental an. Dieses Schlucht-Tal begeistert mit seiner einzigartigen Flora und Fauna. Erlebnispfade wie der Felsenpfad, Teufels- und Jungfernsteg, Aussichtspunkte und das Naturpark-Informationszentrum prägen die faszinierende Landschaft des über 160 Hektar großen Höllentales mit über 30 km markierten Wanderwegen.

Über den Frankenwald

Burgen, Berge, Blaues Gold – im Norden des Freistaates Bayern besticht die fränkische Urlaubsregion [Frankenwald](http://www.frankenwald-tourismus.de) mit abenteuerlichen Floßfahrten und ruhigen Wanderwegen. In der vom Schiefer geprägten ersten „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ Bayerns erleben Naturbegeisterte, Sportler und Genießer über das gesamte Jahr pure Landschaft, Entspannung und kulturhistorische Höhepunkte. Neben einem dichtem Rad- und Wanderwegenetz begeistert die Genussregion Oberfranken mit der nachweislich größten Brauerei-, Bäckerei- und Metzgereidichte der Welt Liebhaber der regionalen Küche. Gelebte Tradition, feines Handwerk und Authentizität sind bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen wie den traditionellen Kerwas allgegenwärtig. Inmitten der panoramareichen Mittelgebirgslandschaft verwöhnen die Genussorte in der Naturparkregion kulinarisch mit besonderen Schätzen und überzeugen mit fränkisch-herzlicher Gastfreundschaft. Das Bayerische Staatsbad Bad Steben bietet intensive Erholung für Körper und Geist mit einer einzigartigen Heilmittelkombination aus Radon, Moor und Kohlensäure. www.frankenwald-tourismus.de

Kontakt:



FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Markus Franz // Franka Leidinger
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 60150
Fax 09261 601515
presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de